



Land und Leute

[Wikipedia](#)

NAK-Länderdaten

- Gegründet:
- Bezirke:
- Gemeinden:
- Mitglieder:
- Amtsträger:

Länderverantwortlich:

Apostel Jeannot Leibfried

Stand: 31.12.2018

[Berichte](#) auf Website Westdeutschland

28. März 2026



Suriname/Französisch-Guayana. In der ersten Juliwoche 2022 besuchte Bezirksapostel Rainer Störck Gemeinden in seinem Verantwortungsbereich in Südamerika: Suriname und Französisch-Guayana standen auf dem Reiseprogramm. Die Reise diente unter anderem zur Vorbereitung des Besuchs von Stammapostel Schneider.

Die Reise des Bezirksapostels begann am Samstagmorgen, dem 1. Juli 2022 mit einem elfstündigen Flug von Amsterdam nach Paramaribo (Suriname). Dort empfing ihn Bischof Ruard Vis aus den Niederlanden, der schon einige Tage vorher angereist war. Die Betreuung der Gemeinden in Suriname obliegt der Gabelstädtische Niederlande.

Gottesdienst für Entschlafene

Den zweiten Gottesdienst für Entschlafene im Jahr 2022 feierte der Bezirksapostel am Sonntag, 3. Juli 2022, in Paramaribo, der Hauptstadt von Suriname. Der Gottesdienst fand in einer großen Halle mit 467 Teilnehmern statt. Der Bezirksapostel gab zu Beginn der Predigt seiner Freunde Ausdruck, dass sich eine so große Gemeinde hier versammelt hatte und begrüßte vor allem die vielen Kinder. Ihnen wendete er sich in seinen ersten Worten besonders zu.

Höhepunkt des Gottesdienstes war die Spendung der Sakramente für die Entschlafenen, die er stellvertretend an den Bezirksältesten und den Bezirkskatecheten von Suriname vollzog. Im Anschluss vollzogen die Bezirksapostel noch einen Ritus der Gabelstädtischen Gemeinden.

„dort nach Argentinien begleiteten Apostel Agnello, der in Nordbrasil tätig ist, hatte eine Karte vorbereitet, auf der unsere Gemeinden und Stützpunkte in Nordbrasil verzeichnet waren. Der Blick des Stammapostels ging über Brasilien schnell hinweg; er legte seinen Finger auf Französisch-Guayana und fragte: „Wer arbeitet eigentlich dort?“ Bezirksapostel Dignatius antwortete: „Niemand ist weiß, niemand“ und erhielt den Auftrag: „Dann sende doch mal Pfadfinder in das Land.“

Im März 1987 reiste daraufhin Apostel Wilmmer mit Bezirkskatecheten nach Suriname, der von Frankreich kommt, erstmals dorthin, wo die Evangelien auch in dieses Land zu tragen. Nur wenige Monate später begann auch die Missionarbeit in den beiden anderen französischen Übersee-Departementen Martinique und Guadeloupe, und bereits in der Kirche, die nur etwa zwei Flugstunden von Französisch-Guayana entfernt sind. Die Betreuung dieser drei Gebiete lag in den Händen von Apostel Wilmmer, bis er am 11. Dezember 1994 in den Ruhestand trat. Seitdem arbeitet hier Apostel Hoyer. Auf seinen Reisen besuchte der Apostel immer alle drei Gebiete.

Französisch-Guayana

Die Landschaft von Französisch-Guayana ist französisch, viele sprechen aber vor allem kreolisch. Einmaliges Erlebnis. Die Fläche von Französisch-Guayana umfasst ca. 90.000 km², etwa ein Viertel der Fläche Deutschlands. Das Land ist relativ dünn besiedelt (ca. 150.000 Einwohner), hauptsächlich entlang der Atlantikküste auf einer Breite von etwa 20 km. Das übrige Gebiet, etwa 90 % der Gesamtfläche, ist von tropischem Regenwald bedeckt und unzugänglich.

Seine Arbeit konzentrierte Apostel Wilmmer zugehörig auf den Westteil erreichbaren Teil des Landes, der Kolonialzeit. Bei der ersten Reise fand er in Cayenne, der Hauptstadt des Departements, u. a. einen Mann namens Jean-Baptiste, mit Vornamen Rosary. Rosary Jean-Baptiste stammt aus Haiti. Mit vielen anderen hatte er seine Heimat wegen der schwierigen Situation dort verlassen und sich in Cayenne niedergelassen. Er erkannte im Apostel den Gesandten des Herrn und öffnete dem Werk Gottes.

Nov./Dez. 1998 Es konnten 22 Seelen in Maripoly, Cayenne zur Verriegelung. Die Missionarbeit hat in diesem Jahr wieder ein kleines, aber erkennbares Wachstum nach „innen“ und „außen“ gebracht.

Der Bau der Kirche in Acaouay, der durch die Geschwister selbst durchgeführt wird, geht langsam aber Stück für Stück voran, so daß Hoffnung auf eine Einweihung in 2. Quartal 1999 besteht.

Martinique

Januar 1996 Zu Beginn des Jahres 1996 besuchte die Gemisole aus 53 Geschwisten und 4 Amateuren, Evangelist Demodé, die Priester Hug und Tom sowie Diakon Lachon. Es wurden regelmäßig Gottesdienste, Kinder-gottesdienste, Konfirmanden- und Religionsunterricht durchgeführt.

Juni 1996 Eine Seel kommt in Fort-de-France zur Verriegelung. Neue Leiter-bücher für den Konfirmandenunterricht werden verteilt.

Oktober 1996 Der dortige Evangelist Paul-Emile Beausoleil wird leider auf unbekannte Zeit berufen. In St. Joseph kann am 20. 10. der Priester Eddy Palma ordnet werden.

Januar 1997 Am 12.01.97 wird das Kirchenlokal in Lamentin eingeweiht. Unser Bezirksapostel Eliezer besuchte die Insel am 21.01. und 22.01. und hielt am 21.01. einen Gottesdienst in Fort-de-France.



Südamerika. Bezirksapostel Rainer Störck besuchte im April drei Länder seines Verantwortungsbereichs: Zunächst Suriname und Französisch-Guayana in Südamerika und dann auch die Karibikinsel Martinique. Ihn begleiteten die Apostel Jeannot Leibfried und Wilhelm Hoyer. Für Apostel Hoyer war es die letzte Dienstreise im aktiven Stand in diese Gebiete.

Mit dem anstehenden Ruhestand von Apostel Wilhelm Hoyer am 30. Juni 2019 übernimmt Apostel Jeannot Leibfried (Frankreich) die Betreuung einiger französischsprachiger Gebiete des Bezirksapostelsbereichs außerhalb Europas.

Die Betreuung einiger Länder in Südamerika und der Karibik durch die früheren Gebietskirchen Nordrhein-Westfalen hatte sich historisch entwickelt. Die Reise des Bezirksapostels war damit auch Anlass, die örtliche Übergabe einzuleiten und den Gläubigen vor Ort ihren künftig neu zuständigen Apostel vorzustellen.

Erster Stopp: Suriname

Zunächst stand das von den Niederlanden betreute Suriname auf dem Reiseprogramm von Bezirksapostel Störck. Die Reisegruppe traf dort am Donnerstag, dem 11. April 2019 ein. Am nächsten Tag besichtigten sie gemeinsam mit dem für Suriname zuständigen Apostel Peter Krummholz (Frankreich) die verschiedenen Verantwortungsbereiche in Suriname. Aus einer der Verantwortungsbereiche.

„dort nach Argentinien begleiteten Apostel Agnello, der in Nordbrasil tätig ist, hatte eine Karte vorbereitet, auf der unsere Gemeinden und Stützpunkte in Nordbrasil verzeichnet waren. Der Blick des Stammapostels ging über Brasilien schnell hinweg; er legte seinen Finger auf Französisch-Guayana und fragte: „Wer arbeitet eigentlich dort?“ Bezirksapostel Dignatius antwortete: „Niemand ist weiß, niemand“ und erhielt den Auftrag: „Dann sende doch mal Pfadfinder in das Land.“

Im März 1987 reiste daraufhin Apostel Wilmmer mit Bezirkskatecheten nach Suriname, der von Frankreich kommt, erstmals dorthin, wo die Evangelien auch in dieses Land zu tragen. Nur wenige Monate später begann auch die Missionarbeit in den beiden anderen französischen Übersee-Departementen Martinique und Guadeloupe, und bereits in der Kirche, die nur etwa zwei Flugstunden von Französisch-Guayana entfernt sind. Die Betreuung dieser drei Gebiete lag in den Händen von Apostel Wilmmer, bis er am 11. Dezember 1994 in den Ruhestand trat. Seitdem arbeitet hier Apostel Hoyer. Auf seinen Reisen besuchte der Apostel immer alle drei Gebiete.

Französisch-Guayana

Die Landschaft von Französisch-Guayana ist französisch, viele sprechen aber vor allem kreolisch. Einmaliges Erlebnis. Die Fläche von Französisch-Guayana umfasst ca. 90.000 km², etwa ein Viertel der Fläche Deutschlands. Das Land ist relativ dünn besiedelt (ca. 150.000 Einwohner), hauptsächlich entlang der Atlantikküste auf einer Breite von etwa 20 km. Das übrige Gebiet, etwa 90 % der Gesamtfläche, ist von tropischem Regenwald bedeckt und unzugänglich.

Seine Arbeit konzentrierte Apostel Wilmmer zugehörig auf den Westteil erreichbaren Teil des Landes, der Kolonialzeit. Bei der ersten Reise fand er in Cayenne, der Hauptstadt des Departements, u. a. einen Mann namens Jean-Baptiste, mit Vornamen Rosary. Rosary Jean-Baptiste stammt aus Haiti. Mit vielen anderen hatte er seine Heimat wegen der schwierigen Situation dort verlassen und sich in Cayenne niedergelassen. Er erkannte im Apostel den Gesandten des Herrn und öffnete dem Werk Gottes.